



Geographische Gesellschaft München

Der Vorsitzende
Prof. Dr. Otfried Baume

Lehrstuhl für Geographie und Landschaftsökologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Luisenstr. 37
80333 München
Tel.: 089 2180 6652
Fax: 089 2180 6664

Postanschrift: Department für Geographie
Geographische Gesellschaft München e.V. Luisenstr. 37, 80333 München

Geschäftsstelle der GGM:
Raum 513
Tel.: (089) 21806539
e-mail: ggm@geographie.uni-muenchen.de
www.ggm-online.de

Exkursionsprogramm

Kleine Exkursionen 2010

Überblick:

1. Tertiär – Molasse: Historischer Kohlebergbau um Penzberg
So 16. Mai 2010, PD Dr. Carola Küfmann
2. „Man sieht nur, was man weiß“. Natur und Poesie in der
„Streusandbüchse“ Preußens (Fronleichnamsexkursion Brandenburg)
Mi 2. Juni – So 6. Juni 2010, Prof. Dr. Otfried Baume, Dr. Brita Baume
3. Schleichwege durch die nördliche Münchner Altstadt
Do 10. Juni 2010, Dr. Walter Kuhn
4. Stadtentwicklungsband im Münchner Westen – Hauptbahnhof –
Laim – Pasing – Freiam
Sa 19. Juni 2010, Dr. Reinhard Paesler
5. Geschichte der Allgäuer Alpen
Sa 10. Juli 2010, Prof. Dr. Konrad Rögner
6. „Mit Glazius unterwegs“ Glazialmorphologische Tagesexkursion
Mittenwald
Sa 24. Juli, OStR Michael Streifinger

1. Tertiär – Molasse: Historischer Kohlebergbau um Penzberg

So. 16. Mai 2010, wissenschaftliche Leitung: PD Dr. Carola Küfmann

Route und Themen:

Die Exkursion führt in einem längeren Spaziergang an wichtigen Stätten des historischen Kohlebergbaus in und um Penzberg vorbei. Darüber hinaus werden wir auf unserer Frühlingswanderung auch geologische Aufschlüsse in der Faltenmolasse sowie Bodenprofile streifen und uns die tektonische Situation mit Hilfe von Kartenmaterial im Gelände vergegenwärtigen. Nach Möglichkeit ist ein Besuch des Bergbaumuseums in Penzberg geplant, das der Bergknappenverein betreibt.

Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, leichte und wasserfeste Wanderschuhe, Regenschirm, kleine Brotzeit.

Teilnehmerzahl: max. 25

Treffpunkt/Abfahrt: Individuelle Anreise mit dem PKW bzw. in Fahrgemeinschaften oder mit der DB (Bahnlinie München – Kochel, stündlicher Verkehr ab München Hbf ca. 7:32h, 8:32h usw.)

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2010

2. „Man sieht nur, was man weiß“. Natur und Poesie in der „Streusandbüchse“ Preußens (Fronleichnamsexkursion Brandenburg)

Mi 2. Juni – So 6. Juni 2010, wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Otfried Baume, Dr. Brita Baume

Route und Themen: Flug: München-Berlin-Schönefeld, Bus: Rüdersdorfer Kalkwerke, Märkische Schweiz, Oderbruch, Chorin, Eberswalde, Ökodorf Brodowin, Schorfheide, Werbellinsee, Oranienburg, Potsdam, Werder, Rückfahrt nach München

Nicht die Pracht und der Prunk der preußischen Schlösser, sondern die spröde Schönheit der märkischen Landschaften mit ihren Naturgegebenheiten, kulturellen Schätzen und wirtschaftlichen Strukturen stehen im Mittelpunkt der Exkursion. Folgende Schlaglichter der Exkursion geben die Inhalte wieder:

Gebiete klassischer Eiszeitforschung (Geographie); Öko- und Intensivlandwirtschaft in der „Streusandbüchse“ Preußens (Wirtschaft); Vom „Alten Fritz“ bis zum „Dicken Wilhelm“ (Preußens Geschichte); „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ (Literatur); „Stararchitekt“ Schinkel und „Buddelpeter“ Lenné (Architektur und Gartenkunst); Märkische Schweiz – Bert Brechts Erholungsdomizil (Literatur und Theater); Kloster Chorin (Märkische Backsteingotik)

Hinweise: festes Schuhwerk erforderlich, aber keine schwierigen Touren geplant

Teilnehmerzahl: max. 25

Leistungen: Flug München-Berlin (Germanwings); Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), Übernachtungen/Frühstück im Hotel „Schloss Wulkow“ (2x), „VCH Hotel“ Kloster Chorin, „Mercure Hotel“ Potsdam City; wissenschaftliche Exkursionsleitung, Info-Material, Eintritt und Führungen, Geländefahrzeuge

Treffpunkt/Abfahrt: 7.00 Uhr Flughafen München, am Check-In-Schalter von Germanwings; Rückkehr 6. Juni gegen 20.00 Uhr am Hauptbahnhof München

Preise: für Mitglieder im DZ EUR 450,-/Nichtmitglieder: EUR 475,-/EZ-Zuschlag EUR 70,-

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2010

3. Schleichwege durch die nördliche Münchner Altstadt

Do 10. Juni 2010, wissenschaftliche Leitung: Dr. Walter Kuhn

Route und Themen: Die Tour beginnt am Odeonsplatz (Treffpunkt: Feldherrnhalle) und wird von dort aus zunächst kreuz und quer durch das Kreuzviertel führen. Anschließend werden wir über die Maximiliansstraße und den Bereich hinter der Residenz (Marstallplatz) über den Hofgarten zum Odeonsplatz zurückkehren. Auf diesem Spaziergang wollen wir uns insbesondere mit den neueren Projekten der Stadtentwicklung beschäftigen, vielleicht gibt es aber sogar an vermeintlich Altbekanntem noch einiges neu zu entdecken.

Hinweise:

Bequeme Schuhe und ggfs. Regenschutz

Teilnehmerzahl: max. 25

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Feldherrnhalle

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2010

4. Stadtentwicklungsband im Münchner Westen – Hauptbahnhof – Laim – Pasing – Freiam

Do 19. Juni 2010, wissenschaftliche Leitung: Dr. Reinhard Paesler

Route und Themen: Bei dieser Exkursion sollen die neueren stadtplanerischen und städtebaulichen Entwicklungen entlang der Bahn vom Hauptbahnhof über ZOB, Arnulfpark, Hirschgarten, Laim bis Pasing und auf dem letzten großen Stadterweiterungsgelände Freiam (neues Wohn- und Gewerbegebiet zwischen Neuaubing und Germering) gezeigt und erläutert werden. Es wird auf die Hintergründe der Flächennutzung der ehemaligen Bahnareale und auf die hier verfolgten stadtplanerischen Konzepte eingegangen und die Sondersituation Münchens als eine der wenigen noch stark wachsenden Großstädte in Deutschland erläutert. Treffpunkt 9.30 Uhr im Hauptbahnhof am Gleis 10 (ehem. Holzkirchner Bahnhof), Mittagspause im Hirschgarten, Ende je nach Witterung 16.00 – 17.00 Uhr im Biergarten Freiam bzw. am S-Bahnhof Harthaus.

Hinweise:

Die Exkursion wird zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, Straßenbahn, Bus) durchgeführt. Es empfiehlt sich die Benutzung einer MVV-Tageskarte.

Teilnehmerzahl: max. 25

Treffpunkt: 9.30 Uhr im Hauptbahnhof am Gleis 10 (ehem. Holzkirchner Bahnhof)

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2010

5. Geschichte der Allgäuer Alpen

Sa 10. Juli 2010, wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Konrad Rögner

Route und Themen: Schwerpunkt ist der geologische Lehr- und Wanderweg am Nebelhorn.

Themen: Genese und Bau der Allgäuer Alpen als endogene Rohform, Umgestaltung der endogenen Rohform durch exogene Prozesse (glaziale, denudative, fluviale, karstische).

Route: Bergfahrt mit der Nebelhornbahn zum Gipfel (individuell zu bezahlen) – Abstieg ins Tal entlang des geologischen Lehrpfades.

Hinweise: Bergtaugliche Kleidung (v.a. feste Schuhe, Regenschutz), Rucksackverpflegung

Teilnehmerzahl: 20

Treffpunkt: Talstation der Nebelhornbahn in Oberstdorf um 9.30 Uhr

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2010

6. „Mit Glazius unterwegs“. Glazialmorphologische Tagesexkursion Mittenwald

Sa 24. Juli 2010, wissenschaftliche Leitung: OStR Michael Streifinger

Route und Themen: Die Exkursion beginnt um 9:30 Uhr an der Talstation des Kranzbergliftes in Mittenwald und endet um ca. 16:30 Uhr in Wallgau. Die An- und Abreise erfolgt individuell (Fahrgemeinschaften bilden...). Es handelt sich um eine familienfreundliche Bergtour im Kranzberggebiet (zu 85% geht es auf festen Wegen bergab!). Mittag besteht die Möglichkeit zur Einkehr am Lautersee; Kaffeepause ist im Gasthof Gletscherschliff.

Kranzberggipfel – ein glazialmorphologisches Panorama; Der Hauptdolomit: Gestein, Boden- und Landschaftsbildner; Kare – die Ursprungsgebiete der Gletscher; Trogtäler – großflächige Zeugen glazialer Aktivitäten; Glaziale Seen – kleinräumige Zeugen eiszeitlicher Formung; Buckelwiesen – postglazialer Indikator einer Kulturlandschaft; Kerbtäler – eindrucksvolles Ergebnis der Tiefenerosion; Gletscherschliff – Auf den Spuren von Albrecht Penck; Tumuli – Indikatoren des Eisrückgangs

Die Exkursion ist didaktisch ausgerichtet und daher besonders für Lehrkräfte aller Schularten zu empfehlen.

Hinweise: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, eine wetterfeste Schreibunterlage und Stifte sind mitzubringen. Für ausreichend Getränke und evtl. Brotzeit ist selbst zu sorgen.

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt: 9:30 Uhr an der Talstation des Kranzbergliftes in Mittenwald

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2010
